

MHP baut Führungsebenen weiter aus

Das Management- und IT-Beratungsunternehmen MHP hat seine beiden obersten Führungsebenen ausgebaut. Vier neue Partner stoßen hinzu.

**Ludwigsburg.** Bei MHP verstärken vier neue Partner die oberste Führungsebene. Nach einer Mitteilung des Management- und IT-Beratungsunternehmens gestalten nun insgesamt 17 Partner die strategische Entwicklung von MHP.

Peter Caracciolo trat vor fünf Jahren MHP bei. Gemeinsam mit seinem Beraterteam konzipiert er Innovationen zur Erneuerung der automobilen Handels- und Servicekette und setzt sie bei Herstellern, Händlern und Importeuren um.

Im Jahr 2001 wechselte Mirko Rajs zu MHP und baute zunächst den Bereich System- und Netzwerkmanagement auf. Anschließend entwickelte er den Bereich Softwareentwicklung jenseits der SAP-Welt. Seit 2010 ist Mirko Rajs für die Market Unit Porsche mit den Premiummarken Porsche, Bentley, Lamborghini und Bugatti verantwortlich.

Christian Stapel begann seine Laufbahn bei MHP 1999 als Diplomand und durchlief anschließend alle Karrierestufen bei der Porsche-Tochter. Seit Januar verantwortet der diplomierte Wirtschaftsingenieur als Partner das Cluster CIO Services & Technology.

Im Jahr 2013 kam Dr. Jürgen Weber zu MHP, um das neue Geschäftsfeld Connected Vehicle aufzubauen. Mittlerweile hat sich dieser Bereich sehr erfolgreich entwickelt – im Mittelpunkt stehen Projekte zur Entwicklung von mobilen Online-Diensten und zur OEM-eigenen Entwicklung von Software.

Auch die Ebene der „Associated Partner“ wurde erweitert. Innerhalb von MHP wurden Dr. Jürgen Beetz, Alexander Diener, Andreas Herb, Jörg Hermanutz, Tilo Klüh, Bastian Knoch, Christiane Rübiger, Henning Schulze und Bernd Teufel zu Associated Partnern befördert. Neu eingestellt wurde auf diesem Level Dr. Markus Junginger. bz

Bewegte Bilder an besonderen Orten

Kommunikationsprofis Sven Bauer und Andreas Jäger betreiben das „Studio Perspective“

Die Kommunikationsprofis von Studio Perspective GmbH produzieren und realisieren Werbung und visualisierte Präsentationen mit Vorliebe dort, wo man es normalerweise nicht erwartet.

BETTINA NOWAKOWSKI

**Ludwigsburg.** Eine Videoprojektion auf eine über 30 Meter breite Wasserwand mitten auf einem See mit darauf abgestimmten Feuereffekten? Oder überdimensionale Nachtprojektionen auf dem Marktplatz von Ludwigsburg? Kein Problem für die Kommunikationsprofis und Visualisierungskünstler von Studio Perspective.

Sven Bauer und Andreas Jäger, die das Unternehmen vor über 15 Jahren gründeten, lieben die Herausforderungen. „Wir haben uns inzwischen einen Namen gemacht für Speziallösungen und Produkte, die schwer zu bewerben sind“, so Sven Bauer, der wie sein Partner Andreas Jäger aus der klassischen Werbung kommt.

Waren es anfangs Werbefilme für Kino und Fernsehen, entstand über die Produktion von Unternehmensfilmen die Entwicklung und Umsetzung von Visualisierungen für Events, Messen, Konzerte und Firmenpräsentationen.

„Wir entwickeln immer wieder neue Ideen, ganz individuell für den Kunden und den Anlass“, erklärt Sven Bauer. „Nichts davon kann man wiederholen oder kopieren, es ist jedes Mal anders.“ Wichtig sei ihnen der Anspruch, „immer Unterhaltung mit reinzubringen und eine gute Geschichte zu erzählen“.

Die Kunden werden mit einem durchgängigen Konzept und Cross-media-Kampagnen betreut. „Das unterscheidet uns von vielen Anbietern in der Branche“, meint Sven Bauer. Und Andreas Jäger ergänzt: „Bei einem Kinowerbespot reicht es nicht mehr, nur einen Spot zu drehen. Der muss auch in das entsprechende Format für Facebook und Internet gebracht werden.“

Die digitale und technische Entwicklung ermögliche es heute, vieles umsetzen zu können, was früher so nicht machbar war. Dazu gehören außergewöhnliche visuelle Inszenierungen, die Natur, Architektur und Raum in das Konzept einbeziehen. „Wir inszenieren Werbung oder Projektionen an Orten, wo das vorher nicht vorstellbar war.“



Sven Bauer (links) und Andreas Jäger setzen im Studio Perspective ungewöhnliche Werbekonzepte um.

Foto: Helmut Pangerl



Für den Standort Ludwigsburg habe man sich entschieden, weil hier über die Filmakademie ein sehr gutes Netzwerk zu anderen Partnern bestehe. Zu den Kunden gehören fast alle namhaften Unternehmen aus dem Landkreis, aber auch bundesweit, in Österreich, der Schweiz oder Irland sind die Produktionen des kreativen Teams gefragt.

Im Moment arbeitet das Team an einem musikalischen Kunstprojekt. „Pianotopia“ wird ab März auf Tour gehen. Das dreidimensionale Bühnenbild dafür wird von Studio Perspective entwickelt. „Das ist sehr anspruchsvoll in der Umsetzung“, so Sven Bauer. „Da live gespielt wird, muss das visuelle Konzept an die Musik angepasst werden.“ Außer-

dem muss die Videoprojektion auf unterschiedlich großen Bühnen einsetzbar sein.

„Im Schnitt brauchen wir für ein Projekt mindestens ein halbes bis ein Jahr Vorbereitung“, erläutert Andreas Jäger. Die bewegten Bilder werden durchweg selbst produziert. Die enge Zusammenarbeit mit den Kunden und eine intensive Kommunikation sind dabei sehr wichtig. „Die Entscheider sind heute oft nicht mehr Marketingexperten, sondern die Einkäufer in einem Unternehmen“, hat Sven Bauer festgestellt. Da müsse mehr erklärt und beraten werden als früher.

Dennoch seien die Kunden inzwischen für neue Ideen aufgeschlos-

ner geworden. „Wir wünschen uns, dass sich die Kunden noch mehr trauen, auch mal etwas anderes auszuprobieren, und offen für neue Konzepte sind“, so Sven Bauer.

Zahlen und Fakten

Gründungsjahr:	1998
Firmensitz:	Ludwigsburg
Geschäftsführer:	Sven Bauer und Andreas Jäger
Mitarbeiter:	Zwei plus 30 freie Mitarbeiter
Leistungsspektrum:	Bewegtbild-Konzepte, Kinowerbespots, Messepräsentationen, Veranstaltungs-Visualisierungen
www.studio-perspective.de	

LESERREISEN BIETIGHEIMER ZEITUNG SACHSENHEIMER ZEITUNG BÖNNIGHEIMER ZEITUNG

Wien und die Seefestspiele Mörbisch am Neusiedler See

Die kaiserlich-charmante Hauptstadt und ein Musikerlebnis



LEISTUNGEN:

- Bustransfer von Bietigheim zum Flughafen Stuttgart und zurück
- Flug nach Wien und zurück (Umsteigeverbindung möglich)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne „ARCOTEL Wimberger“ in Wien (Landeskategorie)
- 1 Abendessen im Heurigen in Grinzing (am 2. Tag)
- 1 Weinprobe mit Imbiss in Rust (am 3. Tag)
- Orientierende Rundfahrt entlang der Ringstraße
- Stadtrundfahrt Wien
- Ausflug „Wundervolles Schloss Schönbrunn“, inklusive Eintritt
- Ausflug „Kleine Landeshauptstadt Eisenstadt“, inklusive Eintritt
- Aufführung der Operette „Viktoria und ihr Husar“ auf der Seebühne Mörbisch (Kategorie 4D)
- Ausflug „Stift Klosterneuburg mit Verduner Altar“, inklusive Eintritt
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSATZLEISTUNGEN:

- Ausflug „Die romantische Wachau und das einzigartige Stift Melk“, inklusive Eintritt und Schifffahrt 80,- €

REISEVERLAUF:

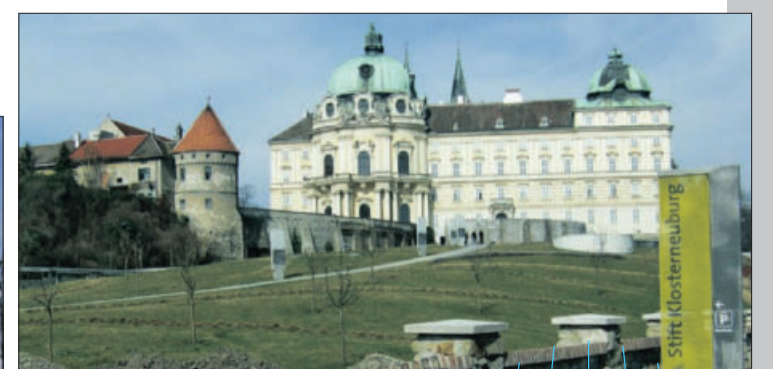
1. Tag: Anreise nach Wien und orientierende Rundfahrt entlang der Ringstraße
2. Tag: Stadtrundfahrt Wien sowie Ausflug „Wundervolles Schloss Schönbrunn“
3. Tag: Ausflug „Kleine Landeshauptstadt Eisenstadt“ sowie Operette „Viktoria und ihr Husar“ auf der Seebühne Mörbisch
4. Tag: Ausflug „Die romantische Wachau und das einzigartige Stift Melk“ (fakultativ)
5. Tag: Ausflug „Stift Klosterneuburg mit Verduner Altar“ und Rückreise nach Bietigheim

REISEVERANSTALTER:

Mondial Tours MT SA; CH-Locarno

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmerzahl für den fakultativen Ausflug: 15 Personen

Programmänderungen vorbehalten



Fotos: Veranstalter; Seefestspiele Mörbisch - Jerzy Bin

Mit ihrem kaiserlichen Charme, ihrer Tradition und ihrer barocken Pracht zählt die Hauptstadt Österreichs zu den schönsten Städten Europas. Lernen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt an der Donau kennen, erkunden Sie deren Umgebung und genießen Sie ein Musikerlebnis am Neusiedler See. 2016 zeigen die 1957 ins Leben gerufenen Seefestspiele Mörbisch die Operette „Viktoria und ihr Husar“ von Paul Abraham. John Cunlight – der amerikanische Botschafter in Tokio und Ehemann der ungarischen Gräfin Viktoria – soll nach dem Ende des Ersten Weltkrieges nach St. Petersburg versetzt werden. Während der Vorbereitungen tauchen zwei aus russischer Kriegsgefangenschaft geflohene ungarische Soldaten auf – und Viktoria erkennt ihre große Liebe Stefan Koltay wieder, von dem sie dachte, dass er im Krieg gefallen sei.



Reisetermin: 3. bis 7. August 2016

Reisepreis: ab 1.145,- € (pro Person im DZ), Einzelzimmerzuschlag: 190,- €

Besser informiert. Mehr erleben.

DV Medienhaus Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH Kronenbergstraße 10 · 74321 Bietigheim-Bissingen

Information und Buchung nach telefonischer Voranmeldung unter Telefon (0 71 42) 403-0. Gerne senden wir Ihnen die kompletten Buchungsunterlagen per Post zu. Eine Gesamtübersicht unserer Reisen finden Sie im Internet unter [leserreisen.bietigheimerzeitung.de](http://leserreisen.bietigheimerzeitung.de)

